

Berlin, 26. Januar 2017

Pressemitteilung

André Queling ist neuer Ombudsmann bei der GESOBAU

Seit dem 1. Januar 2017 ist André Queling im Amt.

Im Ergebnis der regelmäßigen Neuausschreibung hat die Rechtsanwaltskanzlei Elke Schaefer, Kurfürstendamm 178/179 in 10707 Berlin den Zuschlag für die Ausschreibung der externen Ombudsstelle der GESOBAU AG erhalten. Der Rechtsanwalt André Queling übernimmt seit dem 01.01.2017 hauptverantwortlich die Tätigkeiten der Ombudsperson sowie der Schiedsstelle für strittige Fälle im Mietverhältnis.

Hegen Mitarbeiter, Mieter oder Partnerfirmen der GESOBAU einen Verdacht über einen Regelverstoß oder erhalten zum Beispiel Kenntnis über kriminelle Handlungen eines Geschäftspartners, steht André Queling als externer Ansprechpartner der GESOBAU AG zur Verfügung. In seiner Funktion als Ombudsmann prüft André Queling die jeweils vorgebrachte Situation, um einen Verdacht entweder auszuräumen oder entsprechende Schritte einzuleiten. Da er als Ombudsmann der Schweigepflicht unterliegt, muss der Hinweisgeber keine beruflichen oder persönlichen Nachteile fürchten. Sollten Verdachtsmomente hinsichtlich korruptiver oder anderweitiger krimineller Handlungen bestehen, können sich nicht nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch Bürgerinnen und Bürger, Mieterinnen und Mieter, Lieferanten oder Auftragnehmer an den Ombudsmann wenden.

Sofern Mieter ihre Position im Mietverhältnis nicht hinreichend berücksichtigt sehen, vermittelt André Queling auch als Schiedsperson in strittigen Fällen. Als eine unparteiische Anlaufstelle für Mieterinnen und Mieter prüft die Schiedsstelle Härtefälle sowie sozialverträgliche Lösungen bei Mieterhöhungen.

Jörg Franzen, Vorstandsvorsitzender der GESOBAU AG: „Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit André Queling. Mit der Rechtsanwaltskanzlei Elke Schaefer und André Queling haben wir eine im Bereich der Untersuchung von Wirtschaftskriminalität und Korruptionsprävention erfahrene Kanzlei sowie Ansprechpartner für die GESOBAU AG gewinnen können.“

Erik Berger, Revision und Compliance der GESOBAU AG: „Derzeit betreut die Kanzlei bundesweit 16 Ombudsstellen für namenhafte Unternehmen bzw. Konzerne mit weiteren Tochtergesellschaften. Dazu gehören auch einige Unternehmen aus dem öffentlichen Sektor.“

Weitere Informationen zur sowie die Kontaktdaten der Ombudsperson im Auftrag der GESOBAU AG finden Sie unter www.gesobau.de/unternehmen/portraet/compliance-bei-der-gesobau oder unter www.ra-elkeschaefer.de/web/kanzlei.php.

Bereits 2005 hat die GESOBAU als kommunales Wohnungsunternehmen eine unabhängige, externe Ombudsstelle berufen und damit ein deutliches Zeichen zur Bekämpfung von

Pressekontakt:

Birte Jessen, Pressesprecherin

Tel.: (030) 4073-1236, birte.jessen@gesobau.de

GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de

Wirtschaftskriminalität und zur Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien gesetzt. Die GESOBAU hat die wichtigen Grundsätze des Deutschen Corporate Governance Kodex in ihrer Satzung festgeschrieben und sich 2013 für die Durchführung des Zertifizierungsverfahrens zum „Compliance-Management in der Immobilienwirtschaft“ der Initiative Corporate Governance der deutschen Immobilienwirtschaft e.V. (ICG) entschieden.

Die GESOBAU AG

Als städtisches Wohnungsunternehmen leistet die GESOBAU aktiv ihren Beitrag, um in der dynamisch wachsenden Stadt Berlin auch in Zukunft bezahlbaren Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung bereitzustellen und lebendige Nachbarschaften zu erhalten. Seit 2014 baut die GESOBAU wieder neu und erweitert durch Neubau und Ankauf ihren Wohnungsbestand, der bis 2026 auf ca. 52.000 Wohnungen anwachsen wird. Derzeit bewirtschaftet das landeseigene Unternehmen mit Tochtergesellschaften einen Bestand von rund 41.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“ ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke, deren Umbau zur Niedrigenergiesiedlung Ende 2015 nach acht Jahren termingerecht abgeschlossen wurde. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben.

Pressekontakt:

Birte Jessen, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, birte.jessen@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de